

Protokoll der
47. Generalversammlung

vom Freitag, dem 8. April 2005

im Restaurant Freieck, Tösstalstr. 287, 8405 Winterthur-Seen

Traktanden

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl des Stimmzählers
3. Protokoll der GV 2004
4. Mutationen
5. Jahresrechnung / Schinkenkasse
6. Jahresbericht
7. Wahlen
8. Jahresprogramm
9. Anträge
10. Verschiedenes

Begrüssung / Appell

- Der Presi begrüsst die anwesenden um 19:33.
- Anwesend sind 14 Stimmberechtigte.
- Entschuldigt sind: **Egidio, Nobi, Thomas Pulfer ist im Stress und erscheint später doch noch.**

Wahl des Stimmzählers

- **Dani Christen** wird durch den Presi vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

Protokoll der 46. GV 2004

- Es liegen keine Einwände vor – das Protokoll wird mit Applaus angenommen.

Mutationen

- Austritt: Ruedi Büchi
- Übertritt: Jürg Ernst wechselt von den Aktiven zu den Passiven
- Stand per 8. April 2005: Aktive – 16 Ehren – 11 Passive – 7 **Total – 34** (Vorjahr 35)
- Ehrungen sind dieses Jahr keine auszusprechen.

Runde Geburtstage:

- Ernst Schleuniger 13.07.1955 – 50zig
- Jürg Bosshard 24.12.1955 – 50zig



Jahresrechnung / Schinkenkasse

Schinkenschmaus:

Der Presi verliest den Antrag von Rolf:

- Die Schinkenkasse soll in die Vereinskasse integriert werden. Der Schinkenschmaus wird mit einem Obolus erhoben.
- Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Rolf verliest die Abrechnung der Schinkenkasse. Es resultiert einen Verlust von CHF 229.20.

Jahresrechnung:

- Trotz Verlust der Schinkenkasse kann uns Rolf einen Gewinn von CHF 487.45 ausweisen.
- Ruedi verdankt den Kassenbericht.
- Walti Bösch verliest den Revisorenbericht und bittet die GV unseren Kassier Rolf zu entlasten und die Abrechnung zu genehmigen.
- Weitere Einzelheiten könnt ihr der aufgelegten Abrechnung entnehmen.
- Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Budget:

- Plus – Minus bleibt alles beim gleichen, mit der Ausnahme der Hallenmiete (neu CHF 800.--) und das schmälert den Gewinn um CHF 240.--.
- Das Budget wird einstimmig angenommen.
- Mit Applaus bedanken wir uns bei Rolf für den Bericht und die geleistete Arbeit.

Jahresbericht

- Ruedi verliest den Jahresbericht und ermahnt uns um mehr Beteiligung im Training. Die Zukunft macht nicht halt bei uns, Lösungen sind gefragt.

Die Aare-Wanderung:

- Auch diesen Bericht muss unser Presi verlesen. Wie der Bericht war die Wanderung ein Gedicht, bei der vor allem der Gaumen nicht zu kurz kam. Schon beim Antritt der Reise wurden wir von Hannes mit dem Song von Stiller Has „**Gang doch e chli der Aare naa**“ auf das bevorstehende eingestimmt und mit dem Wetter, Schifffahrt und Gourmet belohnt. Weitere Impressionen könnt ihr auf unserer Homepage ansehen – es lohnt sich.
- **Mit einem kräftigen Applaus bedanken wir uns bei Hannes für die Organisation und Presi für die Berichterstattung.**



Wahlen

- Ruedi schlägt seine vier Amtskollegen zur Wiederwahl vor.
- Sie werden einstimmig wiedergewählt.
- Jürg schlägt Ruedi als Präsident zu Wiederwahl vor.
- Ruedi wird einstimmig wiedergewählt.
- Die Revisoren für 05/06 rücken wie folgt nach: 1. Revisor Dani Christen
2. Revisor Ernst Schleuniger
- Als Ersatzrevisor hat sich Hannes Rohrer zur Verfügung gestellt.

Jahresprogramm

- Ruedi stellt uns das Jahresprogramm vor. Es ist jederzeit im Internet auf www.lcw.ch abrufbar.
- Der Vereinsausflug wird durch den Vorstand organisiert. Infos folgen.
- Das Programm wird einstimmig angenommen.

Vereinsausflug:

- Dani Christen überlegt sich eine Wanderung für 2006.
- Walti Bösch bietet sich als Ersatz an.

Anträge

- Es sind keine Anträge eingegangen.

Verschiedenes

- Ruedi demonstriert uns mit Hilfe von Projektor und Bilder seine Zukunfts-Vision des LCW.
- Die Diskussion ist eröffnet.
- Ruedi wird sein Modell an der nächsten GV zur Abstimmung bringen.
- Siehe Vision und Antrag in der Beilage

Ruedi schliesst um 21³⁰ die Versammlung.

Für's Protokoll – dä Aktuar

Roli Nüssli



??? Der LCW in Zukunft ???

Eine Zusammenfassung meiner Idee für eine neue Vereinsstruktur, wie vorgestellt an der GV 2005.

Mit entsprechenden Strukturen meine ich folgendes:

Die Kosten sollen mehr nach dem Verursacherprinzip aufgeteilt werden

Direkte Kosten fürs Turnen (oder eine entsprechend andere aktive Tätigkeit)
werden denjenigen belastet, die aktiv daran teilnehmen.

Die allgemeinen Vereinskosten werden gleichmässig auf alle Mitglieder verteilt.

Das heisst dann aber, dass es 2 aktive Mitgliedskategorien braucht.

die an der aktiven Tätigkeit teilnehmen	z.B. Aktive A
die nicht daran teilnehmen	z.B. Aktive B

Die Vereinskosten von Fr. 2490.-, wie wir sie jetzt haben, würden sich dann folgendermassen aufteilen:

Kosten fürs Turnen (aktive Tätigkeit) 11Pers	Turnhalle	Fr. 800.-	
	Geräte	<u>Fr. 100.-</u>	
		Fr. 900.-	/ Fr. 85.-

und allgemeine Vereinskosten 29Pers	Anlässe	Fr. 900.-	
	Entsch. Vorstand	Fr. 300.-	
	Spenden, Geschenke	Fr. 300.-	
	HP, Post, Bank, etc	<u>Fr. 90.-</u>	
		Fr.1590.-	/ Fr. 55.-

Bei Totalausgaben von Fr. 2490.- ergeben sich Einnahmen	
von 11 x 140.- für die aktiv Tätigen und	Fr. 1540.-
von 18 x 55.- für die anderen Mitglieder	<u>Fr. 990.-</u>
	Total Fr. 2530.-

In diesem Modell gibt es keine Ehrenmitglieder mehr mit unterschiedlichem Status. Wir wollen ein Verein sein, der das aktive Turnen fördert, oder eine andere aktive Tätigkeit, aber gleichzeitig diejenigen nicht ausschliesst, die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht daran teilnehmen können.

So haben wir die Flexibilität, in ein paar Jahren etwas anderes zu tun, wie Velofahren, Mountainbiken oder Billard.

Wir brauchen lediglich das Turnen durch die entsprechende Tätigkeit zu ersetzen, und die Anzahl der Aktiven A und B entsprechend zu berücksichtigen. Wobei wir schon jetzt von aktiver Tätigkeit anstelle von Turnen sprechen könnten.

Dieser Vorschlag soll als Antrag von mir verstanden sein, wie ich ihn an der GV 2006 vorbringen möchte, mit den entsprechenden Statutenanpassungen. Es sind alle eingeladen, über diesen Vorschlag nachzudenken und allfällige Wünsche oder anderweitige Anpassungen einzubringen, damit wir während des laufenden Vereinsjahres Klarheit darüber haben, ob wir so in die Zukunft gehen wollen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein gutes und Unfallfreies Vereinsjahr

Euer Presi Ruedi Bossert